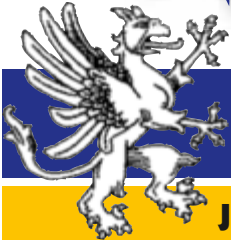


Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 8

Mittwoch, den 22. Januar 2014

Nummer 01



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Mitteilungen

Telefonverzeichnis des Amtes Anklam Land
Änderungen der Hauptsatzungen der Gemeinden Postlow, Neu Kosenow, Krien, Boldekow, Blesewitz, Medow, Krusenfelde
Artikel - Wahl Amtsvorsteher u. Bilder
Rücktritt Gemeindevertreter
Bekanntmachung FA Greifswald für Liepen

Seite
2

Wir gratulieren

Geburtstage Monat Februar

8

Kitanachrichten

Dankesworte der Kita Neetzow

10

Schulnachrichten

Nikolausfest der Schule Krien
Tag der offenen Tür der Schule Ducherow

10

Sportnachrichten

Sportverein Krusenfelde
Sportverein Krien

11

Kirchennachrichten

Kirchgemeinden Altwigshagen, Ducherow, Krien, Spantekow und Liepen

11

Vereine und Verbände

Bekanntmachung der VS Anklam
Bekanntmachung der VS Spantekow
Bekanntmachung Karnevalsclub Spantekow

17

Verschiedenes

Ausschreibung Parkgaststätte Neuendorf A
Tourenplan Altpapier

19

Bunte Ecke

Sprüche

20

*Die nächste Ausgabe
erscheint am
19. Februar 2014.*

Foto Bilderbox

Mitteilungen

Einladung

Bekanntmachung/Einladung

An alle Eigentümer und Nutzer landwirtschaftlicher Flächen in der Gemeinde Liepen, Gemarkungen Liepen, Preetzen und Priemen sowie an die Geschäftsführer und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe in dieser Gemeinde.
In der Zeit vom 18.03. bis 14.06.2013 wurde gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes in der Gemeinde Liepen, Gemarkungen Liepen, Preetzen und Priemen eine Nachprüfung der Bodenschätzungsergebnisse durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Greifswald durchgeführt.

Am 28.01.2014 findet um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Liepen, Dorfstr. 34 eine Erläuterung der Bodenschätzung und Auswertung der Nachschätzung durch die Amtliche Bodenschätzerin des Finanzamtes Greifswald, Frau Krohn, statt.

Zu dieser Schlussbesprechung sind alle Bodeneigentümer und -bewirtschafter herzlich eingeladen.

(Bürgermeister.)

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krusenfelde vom 10.04.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S.777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 05.12.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krusenfelde vom 10.04.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 400 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 40 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 40 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs.1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Krusenfelde, den 02. 01. 2014

Berndt
Bürgermeister



Verwaltung des Amtes Anklam-Land - Amtsgebäude Spantekow**Telefon - 039727/2500 Telefax – 039727/20225 o. 26548**

Bereich	Zuständigkeiten/Aufgaben	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
LVB	Leitender Verwaltungsbeamte	Hr. Quast	3	25013
	SB Sekretariat	Fr. Berndt	2	25010
	SB Organisation/IT	Hr. Warnke	22	25023
Kämmerei	Kämmereiinhaltsleiterin	Fr. Nagel	10	25020
	SB Haushaltsplanung, Geschäftsbuchhaltung	Fr. Nentwich	11	25021
	SB Haushaltswesen, Haushaltsplanung	Fr. Dr. Butzke	11	25019
	SB Anlagenbuchhaltung	Fr. Dentz	5	25036
	SB Geschäftsbuchführung	Fr. Falk	5	25026
	SB Steuern	Fr. Peise-Neels	14	25027
	Kassenleiter	Fr. Gienapp	4	25028
	SB Buchungsstelle	Fr. Boy	4	25014
	SB Innen- u. Aussenvollstreckung	Fr. Borreck	6	25039
	SB Kämmerei	Fr. Gutknecht	20	25034
Hauptamt	Hauptamtsleiterin	Fr. Weitmann	13	25024
	SB zentrale Servicestelle	Frau Brückner	19	25042
		Frau Kraatz	19	25043
	SB Kindergärten	Fr. Hinrichs	17	25012
	SB Personal- u. Schulwesen	Fr. Rosemann	8	25017
	SB Kultur, Versicherung, Archiv	Fr. Klingbeil	9	25011
Ordnungsamt	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Ulrich	1	25045
Zimmer AV			12	25022
EDV – Raum			15	25033

Bauamt	SB zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	Herr Berndt	21	25029
		Fr.Campe	16	25044
		Fr. Salow	16	25037
		Fr. Krüger	16	25040

Aussenstelle Ducherow

Telefon – 039726/243 -

Telefax – 039726/24319

Bereich	Zuständigkeiten	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
Bauamt	Bauamtsleiter	Hr. Luth	3/4	24316
	SB allgem. Bauverwaltung u. Beitrags u. Erschließungs- recht	Fr. Birkholz	1	24311
	SB Umwelt-Naturschutz	Fr: Hasenjäger	2	24312
	SB Liegenschaften Verkehrsrechtl. Angelegen- heiten	Fr. Janz	13	24315
Ordnungsamt	Ordnungsamtsleiter	Hr.Heischmidt	5	24321
	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Naroska	15	24314
	SB Standesamt	Fr. Holtz	15	24313
	SB Allg. Ordnungsangelegen- heiten, Jagd, Fischerei, öffentliche Sicherheit	Fr. Wendt	10	24330
	SB Gewerbeangelegenheiten	Fr. Baum	15	24328
	SB Brandschutz	Fr. Lemke	12	24329
Hauptamt	SB Wohngeld- Kitabedarf	Fr.Hoffmann	8	24322

Bekanntmachung des Gemeindewahlleiters für die Gemeinde Sarnow

Der Gemeindevertreter Herr Rocco Nimptsch gab sein Mandat am 13.01.2014 zurück. Herr Nimptsch war Einzelbewerber. Von diesem Wahlvorschlag steht naturgemäß kein weiterer Nachrücker zur Verfügung. Ein Mandat in der Gemeindevertretung bleibt daher bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt. Die Gemeindevertretung besteht nun aus 5 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister.

Spantekow, den 15.01.2014


Hermann Heidschmidt
Gemeindewahlleiter

Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

am 21.11.2013 ist der langjährige Amtsvorsteher des Amtes Anklam-Land, Herr Reinhardt Elstner, verstorben. Auch wenn die Wahlzeit der Organe der Gemeinden und des Amtes in wenigen Wochen zu Ende geht und am 25.05.2014 die nächste Kommunalwahl statt findet, war für den Rest der Wahlzeit eine Amtsvorsteherin oder ein Amtsvorsteher aus der Mitte des Amtsausschusses zu wählen. Dieser Pflicht nahm der Amtsausschuss in seiner 14. Sitzung am 14.01.2014 nach und wählte den amtierenden Amtsvorsteher, Herrn Norbert Mielke, Bürgermeister der Gemeinde Postlow, zum Amtsvorsteher. Da Herr Norbert Mielke die Funktion des 1. Stellvertreters des Amtsvorstehers inne hatte, machte sich die Wahl eines neuen 1. Stellvertreters erforderlich. In dieses Amt wurde Herr Dr. Holger Vogel, Bürgermeister der Gemeinde Boldekow, gewählt. Der Amtsausschuss wünschte den Gewählten Weitsicht und viel Kraft für die Erfüllung der anstehenden Aufgaben. In der 14. Sitzung des Amtsausschusses ist das langjährige Mitglied des Amtsausschusses, Herr Rolf Bahler, beauftragter Bürgermeister der neuen Gemeinde Neetzow-Liepen, aus den Reihen des Amtsausschusses verabschiedet worden. Herr Bahler war über Jahrzehnte kommunalpolitisch aktiv und hat als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Neetzow dessen Entwicklung maßgeblich mit gestaltet. Der Amtsvorsteher wünschte Herrn Bahler noch sehr viele Jahre in Gesundheit und mit Schaffenskraft.

Quast - LVB

Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Butzow vom 14.05.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 14.11.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Butzow vom 14.05.2013“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 420 €. Der Stellvertreter erhält bei Vertretung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters je Tag 1/30 der monatlichen Bürgermeisterentschädigung. (2) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Butzow, 16. Dezember 2013


Götz
Bürgermeister



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Medow vom 19.03.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 20.11.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Medow vom 19.03.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 700 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 140 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 70 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(4) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Medow, 11. Dezember 2013


Patzold
Bürgermeister



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krien vom 16.03.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 16.12.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Krien vom 16.03.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 700,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 70,00 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 70,00 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Krien, 02. Januar 2014


Wank
Bürgermeister



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Blesewitz vom 14.05.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 09.12.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Blesewitz vom 14.05.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 420 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 40 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 40 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1.

Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind. Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Blesewitz, 19.12.2013


Zibell
Bürgermeister



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Boldekow vom 08.06.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 05.12.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Boldekow vom 08.06.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 700 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 20 % der Aufwandsentschädigung = 140 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 70 €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 40 €.

Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(4) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(5) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Boldekow, 02. Januar 2014

Dr. H. Vogel
Bürgermeister

(Siegel)



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Neu Kosenow vom 20.03.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 29.11.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Neu Kosenow vom 20.03.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 500,- €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 20 % der Aufwandsentschädigung = 100,- und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 50,- €. Zusätzlich erhalten sie ein Sitzungsgeld von 35,- €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfallen Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung und das Sitzungsgeld.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 35,- €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60,- €.

(4) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(5) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Neu Kosenow, den 02. Januar 2014

Gemeinde Neu Kosenow
Bürgermeister



Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Postlow vom 25.04.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV-MV) vom 13.07.2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung am 02.12.2013 und nach Anzeige bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde die folgende „Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Postlow vom 25.04.2012“ erlassen:

Artikel 1

Der § 6 - Entschädigungen - erhält folgende Fassung:

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 420 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der oder die erste stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich 84 € und die zweite Stellvertretung erhält monatlich 42 €. Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhalten diese Personen für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Abs. 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Abs. 1. Damit entfällt die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretung.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung ohne monatliche Aufwandsentschädigung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 €. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung 60 €.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 € überschreiten.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach ihrer Bekanntmachung am 01.01.2014 in Kraft.

Postlow, den 16.12.2013

Gemeinde Postlow

Mielke
Bürgermeister



Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Februar 2014 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln

Gemeinde Bargischow

Herrn Siegfried Schumacher, am 04.02. zum 79. Geburtstag
Woserow
Herrn Dieter Sewerin, am 07.02. zum 70. Geburtstag
Woserow
Herrn Claus Mielke, Woserow am 20.02. zum 78. Geburtstag

Gemeinde Blesewitz

Herrn Herbert Zibell am 13.02. zum 84. Geburtstag
Frau Elsa Breitsprecher am 18.02. zum 90. Geburtstag
Frau Inge Zibell am 25.02. zum 83. Geburtstag

Gemeinde Boldekow

Frau Gertrud Ruge am 01.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Saeger am 03.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Paul Krupke am 10.02. zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Albrecht am 15.02. zum 79. Geburtstag
Herrn Dieter Rahn, Putzar am 21.02. zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Günther, Putzar am 23.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Koch, Glien am 28.02. zum 74. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Herrn Joachim Holz am 01.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Wolfram Schulz, am 08.02. zum 60. Geburtstag
Lucienhof
Herrn Manfred Pieritz am 17.02. zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Draxler, am 25.02. zum 89. Geburtstag
Kalkstein
Frau Anna Anders, am 28.02. zum 89. Geburtstag
Kalkstein

Gemeinde Butzow

Herrn Dietrich Hansow am 01.02. zum 77. Geburtstag
Frau Waltraud Oesterreich am 01.02. zum 80. Geburtstag
Frau Anna Griese, Lüskow am 02.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Jürgen Meyer, am 03.02. zum 77. Geburtstag
Alt Teterin
Herrn Egon Schütt am 07.02. zum 60. Geburtstag
Herrn Adolf Jannermann, am 10.02. zum 80. Geburtstag
Lüskow
Frau Berta Berlin, Alt Teterin am 14.02. zum 74. Geburtstag
Herrn Rudi Götz, Lüskow am 18.02. zum 80. Geburtstag
Frau Elise Jagla am 22.02. zum 87. Geburtstag
Frau Regina Fandrei, am 27.02. zum 72. Geburtstag
Lüskow
Herrn Günter Will am 27.02. zum 85. Geburtstag
Herrn Rudi Will am 27.02. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Ingrid Backs am 01.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Peter Vanselow am 01.02. zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Conrad, am 05.02. zum 77. Geburtstag
Schmuggerow
Herrn Friedrich Bergemann am 06.02. zum 75. Geburtstag
Frau Elli Gottschalk am 06.02. zum 79. Geburtstag
Herrn Siegfried Rühmer am 06.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Friedrich Wruck, am 06.02. zum 87. Geburtstag
Heidelberg
Herrn Hans-Peter Behm am 07.02. zum 73. Geburtstag
Frau Else Leschinski, am 08.02. zum 93. Geburtstag
Schwerinsburg
Frau Hedwig Rienow, am 09.02. zum 94. Geburtstag
Heidelberg
Herrn Friedebert Lenk, am 10.02. zum 77. Geburtstag
Schwerinsburg
Herrn Heinrich Karkowski am 11.02. zum 85. Geburtstag
Frau Erika Kunow am 11.02. zum 81. Geburtstag

Herrn Dieter Ewert, am 12.02. zum 73. Geburtstag
Schwerinsburg
Frau Margot Pieske am 12.02. zum 71. Geburtstag
Herrn Adolf Schultz, am 12.02. zum 76. Geburtstag
Sophienhof
Frau Dora Hindenburg, am 14.02. zum 80. Geburtstag
Heidelberg
Frau Anita Zimmermann am 15.02. zum 81. Geburtstag
Frau Ilstraud Pieritz am 16.02. zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Graumann am 19.02. zum 79. Geburtstag
Frau Edeltraut Röhl am 19.02. zum 77. Geburtstag
Frau Hannelore Stahl am 19.02. zum 73. Geburtstag
Frau Giesela Kraeft am 21.02. zum 73. Geburtstag
Frau Inge Daginnus am 23.02. zum 81. Geburtstag
Herrn Arno Falk am 23.02. zum 84. Geburtstag
Frau Christa Schünemann am 23.02. zum 78. Geburtstag
Frau Urte Knust, Löwitz am 25.02. zum 60. Geburtstag
Frau Sabine Michelson, am 25.02. zum 72. Geburtstag
Löwitz
Frau Gisela Schmidt am 25.02. zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Schulz am 25.02. zum 74. Geburtstag
Herrn Erwin Wilke am 25.02. zum 87. Geburtstag
Frau Brunhilde Hinz am 26.02. zum 81. Geburtstag
Frau Christel Schulz am 26.02. zum 79. Geburtstag
Frau Erika Veit am 26.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Herbert Zander am 26.02. zum 73. Geburtstag
Herrn Fritz Krüger am 27.02. zum 77. Geburtstag
Frau Helga Hohensee, am 28.02. zum 75. Geburtstag
Schmuggerow
Herrn Herbert Krahn am 28.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Norbert Schulz am 28.02. zum 74. Geburtstag
Frau Hella Tessmann am 28.02. zum 80. Geburtstag
Frau Helga Uhteg am 28.02. zum 71. Geburtstag
Frau Erika Bietsch, Rathebur am 29.02. zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Frank, am 01.02. zum 79. Geburtstag
OT Neuendorf A
Frau Wally Frank, am 04.02. zum 60. Geburtstag
OT Neuendorf A
Frau Doris Weyand, am 10.02. zum 70. Geburtstag
OT Neuendorf A

Gemeinde Iven

Frau Grete Albrecht am 05.02. zum 90. Geburtstag
Frau Irma Breitsprecher am 14.02. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Fischer am 20.02. zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Ulrich Fischer am 23.02. zum 83. Geburtstag
Frau Annelore Kaulitzke am 28.02. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Krien

Herrn Hans Springer am 03.02. zum 91. Geburtstag
Herrn Hermann Trotz am 03.02. zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Penn, am 04.02. zum 81. Geburtstag
Stammersfelde
Herrn Manfred Utes, am 08.02. zum 79. Geburtstag
Krien-Horst
Herrn Gerhard Jaekel am 09.02. zum 84. Geburtstag
Frau Anita Utes, Krien-Horst am 09.02. zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Köbke am 12.02. zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Koglin am 12.02. zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Lenz am 12.02. zum 78. Geburtstag
Frau Grete Nefe, Wegezin am 13.02. zum 77. Geburtstag
Frau Waltraut Keller am 14.02. zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Thuraw am 18.02. zum 77. Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Gadow am 19.02. zum 65. Geburtstag
Neu Krien
Frau Inge Freischmidt am 22.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Weber am 22.02. zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Sahs, am 23.02. zum 77. Geburtstag
Krien-Horst

Herrn Gerhard Balski, am 24.02. zum 70. Geburtstag
Stammersfelde
Frau Eva Schulz am 26.02. zum 79. Geburtstag

Gemeinde Krusenfelde

Frau Maria Wolf, Gramzow am 03.02. zum 80. Geburtstag
Herrn Rudi Thomas am 09.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Olm am 12.02. zum 84. Geburtstag
Herrn Jürgen Brüb, am 14.02. zum 79. Geburtstag
Krusenkrien
Herrn Rudi Klünder, am 18.02. zum 79. Geburtstag
Krusenkrien

Gemeinde Liepen

Herrn Helfred Wendland, am 24.02. zum 60. Geburtstag
Preetzen
Frau Irma Pettersen, am 26.02. zum 78. Geburtstag
Preetzen

Gemeinde Medow

Herrn Ottfried Becker am 01.02. zum 60. Geburtstag
Frau Dietlinde Werner am 10.02. zum 83. Geburtstag
Frau Anita Thieß am 11.02. zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Genz, am 13.02. zum 83. Geburtstag
Wussentin
Frau Roswitha Schoenenburg, am 18.02. zum 65. Geburtstag
Nerdin
Herrn
Dr. Arnold Schoenenburg, am 22.02. zum 74. Geburtstag
Nerdin
Frau Emilie Bendt, am 27.02. zum 97. Geburtstag
Wussentin
Frau Anna-Elisabeth Bretzke, am 28.02. zum 74. Geburtstag
Wussentin

Gemeinde Neetzow

Frau Maria Zeisler am 02.02. zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Radloff, am 05.02. zum 89. Geburtstag
Klein Below
Frau Elisabeth Strübing am 08.02. zum 97. Geburtstag
Frau Dr. Renate Melzer am 11.02. zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Schliebe, am 16.02. zum 65. Geburtstag
Klein Below
Herrn Heinz Dülge, am 18.02. zum 73. Geburtstag
Steinmockler
Herrn Hans-Joachim Wurch, am 18.02. zum 77. Geburtstag
Padderow
Frau Elisabeth Wapenhans am 19.02. zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Seefeldt am 20.02. zum 82. Geburtstag
Herrn Egon Dollase am 21.02. zum 76. Geburtstag
Frau Barbara Havenstein am 22.02. zum 71. Geburtstag
Frau Christina Hanschke am 23.02. zum 60. Geburtstag
Frau Dorothea Röthmeier am 26.02. zum 74. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

Herrn Günter Beutler, am 02.02. zum 87. Geburtstag
Dargibell
Frau Ingrid Kranz, Auerose am 06.02. zum 74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Weigelt am 06.02. zum 78. Geburtstag
Frau Christa Walkowiak, am 07.02. zum 85. Geburtstag
Kagendorf
Frau Irma Nagel am 12.02. zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Brunk, am 13.02. zum 87. Geburtstag
Alt Kosenow
Herrn Ferdinand Flassig, am 15.02. zum 74. Geburtstag
Alt Kosenow
Frau Doris Lembke am 16.02. zum 74. Geburtstag
Frau Helga Brunzlow am 17.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Franz Heuer, Auerose am 17.02. zum 85. Geburtstag
Frau Grete Krauskopf, am 17.02. zum 79. Geburtstag
Dargibell
Herrn Ulrich Dupke, am 23.02. zum 71. Geburtstag
Dargibell

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Maria Wiskow, am 05.02. zum 85. Geburtstag
Müggenburg
Herrn Manfred Giese, am 10.02. zum 75. Geburtstag
Müggenburg
Frau Elfriede Quast am 15.02. zum 81. Geburtstag

Gemeinde Postlow

Herrn Henrik Uteß am 06.02. zum 78. Geburtstag
Herrn Eckard Schröder, am 17.02. zum 60. Geburtstag
Tramstow
Herrn Heinz Lorenz, am 22.02. zum 87. Geburtstag
Tramstow

Gemeinde Sarnow

Herrn Willi Kaufmann am 01.02. zum 79. Geburtstag
Frau Edith Kozanowski am 06.02. zum 88. Geburtstag
Herrn Günter Bull, Wusseken am 08.02. zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Meyer, am 08.02. zum 87. Geburtstag
Wusseken
Frau Adelheid Duchert am 11.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Richard Bluhm, am 15.02. zum 79. Geburtstag
Panschow
Frau Ursula Meyer, Wusseken am 16.02. zum 78. Geburtstag
Herrn Jozef Kurzac am 18.02. zum 60. Geburtstag
Frau Christine Johannes am 20.02. zum 60. Geburtstag
Frau Roswitha Schulz am 26.02. zum 60. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Eva Matz, Japenzin am 03.02. zum 78. Geburtstag
Herrn Bernd Teetz, am 03.02. zum 60. Geburtstag
Fasanenhof
Frau Traute Hell, Neuendorf B am 04.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Willi Beyer, Janow am 05.02. zum 89. Geburtstag
Herrn Alfred Kammler, am 05.02. zum 71. Geburtstag
Japenzin
Herrn Walter Krolow, Japenzin am 05.02. zum 79. Geburtstag
Herrn Kurt Albrozeit am 06.02. zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Meier am 06.02. zum 77. Geburtstag
Frau Gerda Biederstädt am 09.02. zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Kirchner, am 09.02. zum 77. Geburtstag
Drewelow
Herrn Harry Radoschowski, am 09.02. zum 73. Geburtstag
Japenzin
Herrn Eckhard Nentwich am 10.02. zum 60. Geburtstag
Drewelow
Herrn Hartmut Zenk am 13.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Beske, Janow am 14.02. zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Walk, Janow am 14.02. zum 72. Geburtstag
Frau Anita Melle am 15.02. zum 77. Geburtstag
Frau Waltraut Schreiber, am 15.02. zum 76. Geburtstag
Drewelow
Frau Sieglinde Stamm am 18.02. zum 90. Geburtstag
Herrn Gerhard Zander am 20.02. zum 65. Geburtstag
Herrn Günter Hartmann am 21.02. zum 70. Geburtstag
Frau Monika Lechelt am 21.02. zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Spreemann am 23.02. zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Lorenz, Drewelow am 24.02. zum 74. Geburtstag
Herrn Udo Gisa, Japenzin am 25.02. zum 72. Geburtstag
Herrn Gernot Becker, am 29.02. zum 74. Geburtstag
Drewelow
Frau Johanna Oestreich, am 03.02. zum 85. Geburtstag
OT Dennin
Herrn Herbert Oestreich, am 04.02. zum 85. Geburtstag
OT Dennin
Frau Edith Benschus, am 10.02. zum 75. Geburtstag
OT Dennin
Frau Inge Köhl, OT Dennin am 11.02. zum 73. Geburtstag
Herrn Fritz Brock, am 20.02. zum 79. Geburtstag
OT Rebelow

Gemeinde Stolpe

Herrn Alfred Graf am 03.02. zum 70. Geburtstag
Herrn Gunter Müller, am 21.02. zum 60. Geburtstag
Dersewitz

Kitanachrichten

Kita „Die Glühwürmchen“ Neetzkow

Neetzkow, den 6.12.2013

Sehr geehrter Herr Bahler,

viele Jahre waren Sie für uns in erster Linie Arbeitgeber aber auch Bürgermeister unserer Gemeinde. Die Zusammenarbeit und der Umgang mit unserem Personal waren stets von Achtung, Souveränität, Freundlichkeit, Verständnis und vor allem von Vertrauen geprägt.

Unsere Einrichtung konnte sich all die Jahre mit einer hohen Auslastung von Kindern sehen lassen. Es ist in erster Linie Ihnen zu verdanken, dass zufriedenes Personal sich in jeder Hinsicht auf die Arbeitsweise und zuletzt auf das Wohlbefinden unserer Kinder auswirkt.

Sehr gern erinnern wir uns an die vielen Märchenaufführungen und Programme zu unseren Dorffesten. Hier haben Sie mit Leidenschaft Ihren Humor und Ihrem Wohlbefinden in unserer Gemeinde Ausdruck gegeben. Es waren wirklich schöne Jahre! Noch heute erzählen jetzt Erwachsene Kinder davon.

Sehr geehrter Herr Bahler, wir danken Ihnen als Personal von Herzen für die gute Zusammenarbeit, für alles was Sie für unsere Dorfbewohner und vor allem unserer Kinder getan haben.

Alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit!

In lieber Erinnerung verbleiben

Rosemarie Krenzlin, Elke Wienholz, Jutta Krüger, Martina Kebschull, Dana Kassner, Gudrun Draeger, Nicole Benschuss, Fränzy Jeschke, Kathleen Duffe und Anke Awibus



Schulnachrichten

Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Nikolaussportfest im Schwalbennest

Weil Sturm Xaver so heftig blies, fiel am 6.12.2013 nicht nur die Schule, sondern auch unser geplantes Nikolaussportfest aus. Alle Kinder hatten im Sportunterricht dafür fleißig trainiert und so beschlossen wir, das Sportfest eine Woche später nachzuholen. Zuerst waren die 3. und 4. Klasse dran, anschließend die 1. und 2. Klasse. Gekämpft wurde um Urkunden in den Disziplinen Schlingellauf, Medizinballstoßen, Dreierhop und Aufrichten aus der Rückenlage. Ein großes Dankeschön geht an die 7 Muttis, die uns bei der Organisation des Sportfestes tatkräftig unterstützten.

Krenzlin



Regionale Schule mit Grundschule Ducherow

Vorweihnachtlicher „Tag der offenen Tür“

Nachdem Sturmtief „Xaver“, dafür gesorgt hatte, dass der „Tag der offenen Tür“ zum Nikolaustag nicht stattfinden konnte, lud die Ducherower Schule am Freitag, dem 13.12.2013, erneut ein. Diesmal wurde das Datum zu einem Glückstag.

Pünktlich um 16.00 Uhr öffneten sich die Türen und sofort kamen die ersten Gäste, um sich vorweihnachtlich überraschen zu lassen. Lehrer, Eltern, Schüler, Hausmeister, Schulsozialarbeiterin hatten sich mit Unterstützung von Vereinen dafür jede Menge einfallen lassen.

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk war, konnte selbst Hand anlegen und basteln oder Kerzen ziehen bzw. auf dem Flohmarkt nach etwas Passendem suchen.

Verschiedene Vorführungen lockten besonders viele Gäste an. So war der Chemieraum, der sich für diesen Tag in ein Alchemistenverlies verwandelt hatte, fast zu klein für die vielen Zuschauer, die wissen wollten, wie man Wasser fest werden lassen kann, was es mit der Schlange des Pharaos auf sich hat oder wie man brummende Gummibärchen, Geheimschriften oder Elefantenzahnpasta herstellt.

Akrobatisch ging es bei den Schülern der 5. Klasse zu. Sie zeigten gekonnt verschiedene Pyramiden zu flotter weihnachtlicher Musik.

Auch für das leibliche Wohl zwischendurch wurde gesorgt. So gab es Bratwurst und Kinderpunsch, köstliche Bratäpfel sowie Kaffee und Kuchen. Wer wollte, konnte sich dabei an der Feuerschale aufwärmen.

Der neu gegründete Schulförderverein stellte sich vor und freute sich darüber, dass sich Besucher für eine Mitgliedschaft interessierten.

Mehr erfahren wollten die Gäste auch über den „Praktischen Tag“, der seit vielen Jahren an der Schule durchgeführt wird. Die Schüler stellten ihre Betriebe und Einrichtungen vor und gaben einen Einblick in ihre Arbeit. So brachte Ole Witteck, der im Optik-Eck Schirmmeister ist, eine Reihe von Werkzeugen mit und Alina Christen lud die Gäste zu einer Kostprobe von selbstgebackenem Kuchen ein, den sie mit der Chefin des Cafe's Rozalia gebacken hatte.

Besonderes Interesse fand zum Abschluss des Tages das Weihnachtskonzert in der Aula. Hier reichte der Platz für die vielen Zuschauer gar nicht aus. Dem Chor und der Schülerband gelang es auch in diesem Jahr wieder besonders, eine weihnachtliche Stimmung zu zaubern.

Noch ganz unter dem Eindruck des Programms folgten Schüler und Eltern der 4. Klasse der Einladung zur Informationsveranstaltung für die zukünftige 5. Klasse.

Hier gab es Wissenswertes zum längeren gemeinsamen Lernen, zur Gestaltung der Ganztagschule und zu Höhepunkten, die Kinder und Eltern in der Regionalen Schule erwarten. Abschließend kann gesagt werden, dass diese Veranstaltung dank vieler Helfer und einer tollen Vorbereitung rundum gelungen war.

Sportnachrichten

BSV 95 Krusenfelde

Der BSV 95 Krusenfelde informiert:

Frauenfußballturnier des BSV 95 Krusenfelde am 05.01.2014 in der Kriener Sporthalle. 1. Platz FC Einheit Strasburg, 2. Platz SV Brunn, 3. Platz SV Rollwitz, 4. Platz Pelsiner SV, 5. Platz BSV 95 Krusenfelde I, 6. Platz BSV 95 Krusenfelde II.

Beste Torhüterin wurde Annalena Engel vom BSV 95 Krusenfelde.

Für den BSV 95 I. spielten: Anna - Maria Pohlmann, Annalena Engel, Madlen Lewerenz (1 Tor), Pia Rienow (1 Tor), Conny Teichert.

Für den BSV 95 II. spielten: Lea Rienow, Estelle Schröder, Anna-Lena Deenen, Michelle Kretschmer, Janine Hasselmann

R. Lembke

SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Information SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

Sektion Fußball

8. Hallenfußballturnier um den „Wanderpokal des Bürgermeisters der Gemeinde Krien“

Wann? 25.01.2014 Beginn: 09.30 Uhr

Wo? Krien- Sporthalle

Teilnehmer: SV Traktor Alt-Tellin
SV Blau-Weiß Tutow
Köllner SV 90
LSV Neetzow
Pelsiner SV
SV Blau-Weiß 49 Krien

Imbiss- und Getränkeversorgung ist abgesichert!

Eintritt frei!

Termine Vorbereitungsspiele:

Sonnabend, 22.02.14 13:30 Uhr in Kölln gegen Köllner SV 90

Dieter Hannemann

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Altwigshagen, Leopoldshagen & Mönkebude

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

ALTWIGSHAGEN, LEOPOLDSHAGEN & MÖNKEBUDE

Evangelisches Pfarramt - Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen - Pfarrer Rainer Schild

Tel: 039774-20247 – Fax: 039774-29953 – E-Mail: st.petri-moenkebude@online.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen im Januar – Februar 2014

LEOPOLDSHAGENER BIBELWOCHE 2014

Montag – 17. Februar – bis Sonntag – 23. Februar – Bischof-von-Scheven-Haus

Nachmittage mit Bibel, Kaffee & Kuchen: 17. bis 21. Februar – jeweils 14.15 Uhr

Abendmahlsfeier zum Bibelwochen-Abschluß: Sonntag – 23. Februar - 10.00 Uhr

Altwigshagen

3. Stg. n. Epiphania - 26. Januar – 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pfarrhaus Altwigshagen

Lübs

3. Stg. n. Epiphania - 26. Januar – 09.30 Uhr

Gottesdienst in der Dorfkirche

Leopoldshagen 4.Stg. n. Epiphantias – 02.Februar – 09.30 Uhr Gottesdienst im B-v-Scheven-Haus Sonntag Sexagesimae – 23.Februar – 10.00 Uhr Gemeinsamer Abschluß der Bibelwoche im Bischof-von-Scheven-Haus Leopoldshagen	Mönkebude 4.Stg. n. Epiphantias – 02.Februar – 10.30 Uhr Gottesdienst in der St.Petri-Kirche Sonntag Sexagesimae – 23.Februar – 10.00 Uhr Gemeinsamer Abschluß der Bibelwoche im Bischof-von-Scheven-Haus Leopoldshagen
Neuendorf A Sonntag Septuagesimae – 16.Februar – 10.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche	Wietstock Sonntag Septuagesimae – 16.Februar – 09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St.Magdalena
REGIONALER KREUZWEGGOTTESDIENST 2014 Sonntag Reminiszere – 16.März 2014 – 10.00 Uhr Kreuzkirche Ueckermünde	

Sonntag	Altwigshagen	Leopoldshagen	Lübs	Mönkebude	Neuendorf	Wietstock
19.Jan.		10.30 Uhr		09.30 Uhr		
26.Jan.	10.30 Uhr		09.30 Uhr			
02.Febr.		09.30 Uhr		10.30 Uhr		
16.Febr.					10.30 Uhr	09.30 Uhr
23.Febr.		10.00 Uhr – gemeinsamer Bibelwochenabschluß				
02.März	10.30 Uhr		09.30 Uhr	14.00 Uhr		
09.März		10.00 Uhr				
16.März	REGIONALER KREUZWEG: 10.00 Uhr – Kreuzkirche Ueckermünde					
23.März					09.30 Uhr	10.30 Uhr
30.März		10.30 Uhr		09.30 Uhr		

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Gottesdienste in den Orten der Umgebung mitzufeiern!

Terminänderungen sind nicht auszuschließen -

Bitte beachten Sie unsere Schaukästen und die aktuellen Veröffentlichungen in der Presse!

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDEN

Männerclub im Leopoldshagener Bischof-von-Scheven-Haus

Montag - 03.Februar - 14.30 Uhr - Leopoldshagen

Montag - 03.März - 14.30 Uhr - Leopoldshagen

FAHRTEN INS BLAUE 2014

Montag - 16.Juni 2014 - 07.30 Uhr

Montag - 15.September 2014 - 07.30 Uhr

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen im Altwigshagener Pfarrhaus

Mittwoch - 22.Januar 2014 - 14.30 Uhr

Mittwoch - 12.Februar - 14.30 Uhr

Nachmittag für die ältere Generation

Montag - 27.Januar - 13.30 Uhr in Mönkebude

Montag - 24.Februar - 13.30 Uhr in Leopoldshagen

Montag - 24.März - 13.30 Uhr in Leopoldshagen

KINDERNACHMITTAG

nächster Kindernachmittag im Altwigshagener Pfarrhaus für alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 6.Klasse am Freitag, dem 21.Februar 2014, von 16.00 bis 18.30 Uhr (Pfarrhaus Altwigshagen, Hauptstr. 19) - miteinander eine fröhliche, erlebnisreiche Zeit voller Entdeckungen, Denkanstöße und Spaß verbringen. HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE KINDER! Sagt das Vorbereitungsteam.

MUTTERTAGSGOTTESDIENST: Sonntag - 11.Mai 2014 - 10.00 Uhr - St.Petri-Kirche Mönkebude

SOMMER-ZELT-WOCHENENDE: Samstag - 14.Juni / Sonntag - 15.Juni - Pfarrhof Altwigshagen

KONFIRMANDENKURS 2013-2015 - die Jugendlichen unserer drei Kirchengemeinden, die sich auf die Konfirmation zu Pfingsten 2015 vorbereiten möchten, treffen sich am FREITAG - 24.JANUAR 2014 - 17.00 UHR IM **PFARRHAUS ALTWIGSHAGEN** (Dorfstr. 19) zu ihrem nächsten Kursabend. Alle Jugendlichen, die derzeit die 6. bzw. 7.Klasse besuchen und Gemeindeglied in unserem Pfarrbereich sind, erhalten eine persönliche Einladung. Alle anderen Jugendlichen in diesem Alter, die am Konfirmandenkurs teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarramt (039774-20247).

BESONDERE HÖHEPUNKTE - AUF EINEN BLICK - UND ZUM VORMERKEN

WEITBLICK-Konzert - Samstag - 15.Februar 2014 - 20.00 Uhr - St.Petri-Kirche Mönkebude

LEOPOLDSHAGENER BIBELWOCHE - 17. bis 23. Februar 2014 - Bischof-von-Scheven-Haus

REGIONALER KREUZWEG-GOTTESDIENST - Sonntag - 16. März 2014 - 10.00 Uhr - Kreuzkirche Uede

KIRCHE MIT KINDERN ZUM MUTTERTAG: Sonntag - 11.Mai - 10.00 Uhr - St.Petri-Kirche Mönkeb.

HIMMELFAHRT IM LÜBSER WALD - Donnerstag - 29. Mai 2014 - 11.00 Uhr - Lübser Berge

KINDER-ZELT-WOCHENENDE - Samstag - 14. Juni - / Sonntag - 15.Juni 2014 - Pfarrhof Altwigshagen

ZELTGOTTESDIENST zum Strand- und Hafenfest - Sonntag - 06. Juli - 10.00 Uhr - Strandpark Mönkebude

JUBILÄUMSKONFIRMATION - Leopoldshagen - Sonntag - 13. September - 14.00 Uhr

ÖKUMENISCHER KIRCHENTAG - Stralsund 2014 - Samstag - 20. September - Hansestadt Stralsund

GRAMBINER ERNTEDANKFEST - Sonntag - 28. September - 10.00 Uhr - Festzelt Bäckerei Reichau

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus
Ihr Pastor Rainer Schild

Kirchengemeinde Ducherow

Kirchennachrichten

für die Kirchengemeinde Ducherow

„Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73,28)

Mit dieser Jahreslosung für dieses neue Jahr 2014 wünsche ich Ihnen Gottes Segen und Begleitung für alle Tage dieses Jahres! Anhaltendes und tiefgehendes Glück gewinnt für uns nur in guten Beziehungen wirklich Raum. Auch zu Gott muss ich eine Beziehung aufbauen und pflegen, wenn ich in meinem Leben das erfahren will, wovon der Psalmbeter hier spricht. Er findet seinen Halt und Trost darin, dass er für sich daran festhält: Gott ist immer bei mir und führt mich am Ende stets nach seinem heilvollen Plan für mich! Nicht nur die Gegenwart sondern auch die Zukunft, selbst noch über meinen Tod hinaus kann ich deshalb vertrauensvoll aus seiner Hand nehmen! Wer so wie dieser Psalmbeter einst auch für sich erfährt, dass solches Vertrauen zu Gott ihm einen tiefen Trost, Hoffnung und Gelassenheit schenkt, der wird dieses Glück auch mit anderen teilen und davon weitererzählen wollen. Deshalb beendet der Beter den 73. Psalm mit den Worten: „Ich will all deine Taten verkündigen.“ Ich wünsche Ihnen viel Glück im neuen Jahr, vor allem, Gott nahe zu sein und davon weiter erzählen zu können!

Ihre Pastorin Barbara Süptitz

Um über die Fragen nach dem Sinn des Lebens und des christlichen Glaubens ganz neu, oder einmal wieder nach langer Zeit mit anderen zusammen nachzudenken und ins Gespräch zu kommen, laden wir herzlich ein zu einem **ALPHA-KURS** in unserer Kirchengemeinde:

Start: am 30. Januar 2014
um 19.00 Uhr
im Pfarrhaus von Ducherow



Was ist Alpha?

Der Alpha-Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. In entspannter Atmosphäre können Sie hier zuhören, mitreden und Neues entdecken. Der Alpha-Kurs wurde in einer anglikanischen Kirche in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten - in über 150 Ländern der Erde.

Wie läuft Alpha ab?

Jeder Abend beginnt mit einem Essen, dem ein Referat folgt, das jeden Abend ein anderes grundlegendes Thema des Glaubens aufgreift wie die Bedeutung des Kreuzes, das Gebet oder auch die Frage nach Heilung und Gesundheit.

Gesprächsgruppen bieten schließlich jedem die Möglichkeit, mit den eigenen Fragen und Gedanken zu Wort zu kommen und seinen eigenen Standpunkt zu finden.

Für wen ist Alpha?

Alpha ist für Menschen, die

- Impulse für ihren spirituellen Weg suchen.
- wissen und verstehen möchten, was Christen glauben.
- als Christen die Grundlagen ihres Glaubens auffrischen möchten.
- mit den großen Fragen unserer Zeit nach Hoffnung für die Welt und einem erfüllten Leben für sich und andere ringen.

Weitere Infos zum Alpha-Kurs finden Sie unter: www.alphakurs.de

Regelmäßigen Veranstaltungen:

für Kinder:

Christenlehre:

Zum Ende des Jahres 2013 mussten wir **Frau Petra Jahn** aus der Arbeit mit den Kindern in unserer Kirchengemeinde verabschieden, da sie sich beruflich in Zukunft anders orientiert. Pastorin B. Süptitz führt deshalb diese Arbeit seit dem neuen Jahr weiter.

Die Christenlehre wird im Rahmen der **Vollen Halbtags-Schule**, in der Schule Ducherow weiterhin angeboten, aus terminlichen Gründen allerdings nur noch am **Montags von 12:45-13:30 Uhr**

Weiterhin finden gemeinsame monatliche Kindertage für alle Kinder statt: **In Zukunft immer an einem Samstag, von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr (mit Mittagsimbiss) im Pfarrhaus von Ducherow**

Die nächsten Termine, zu denen wir einladen:

- am 25. Januar 2014
- am 01. März 2014
- am 12. April 2014
- am 03. Mai 2014
- am 21. Juni 2014

jeweils von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
im Pfarrhaus von Ducherow

Die nächsten Termine für den Konfirmandenkurs

für die Schüler der 7. und 8. Klasse finden statt:

- am Freitag, dem 24.01. 2014, in Altwigshagen
- am Freitag, dem 28.02. 2014, in Ducherow

jeweils von 17.00 - 20.00 Uhr

Gemeinsam arbeiten wir an einem Thema und essen zwischen- durch zusammen Abendbrot.

Gemeindenachmittag:

- * jeden zweiten Donnerstag,
ab 14.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow
- * jeden letzten Mittwoch des Monats,
ab 14.00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum

Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder regelmäßig dazu kommt!

Gesprächskreis:

- * jeden Montag, ab 19.00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow

Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch. Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow Januar/Februar 2014

(Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!)
(Änderungen vorbehalten!)

26.01. 3. So. n. Epiphania

10.00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus
14.00 Uhr in Schmuggerow, Winter - Kirche

02.02. 4. So. n. Epiphania

10.00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus
14.00 Uhr in Kagendorf, Gemeinderaum

09.02. letzter So. n. Epiphania

8.45 Uhr in Rathebur, Kirche
10.00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus

16.02. Septuagesimae

8.45 Uhr in Aueroose, Kirche
10.00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus

23.02. Sexagesimae

10.00 Uhr in Ducherow, Pfarrhaus
14.00 Uhr in Schmuggerow, Winter-Kirche

Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow

Pastorin B. Süptitz: im ev. Pfarramt Ducherow
Hauptstr. 76, 17398 Ducherow, **Tel.:039726/20403-Fax:20408**
Email: ducherow1@pek.de

Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow: i.d.R., außer in den Ferien, **jeden Dienstag, sowie jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Seelsorgebezirk: Ducherow, Busow, Charlottenhof, Löwitz, Marienthal, Rathebur, Rossin, Schmuggerow, Sophienhof

Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:
Kto-Nr. 431 000 662,
Sparkasse Vorpommern, BLZ 150 505 00
 IBAN: DE70150505000431000662
 SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Vorsteher Pfarrer M. Wilhelm: im Ev. Diakoniewerkes Bethanien Ducherow
 - Einrichtung des Johanniterordens-
 Hauptstr. 58, 17398 Ducherow, **Tel.: 039726 880**
 Email: ducherow2@pek.de
 Seelsorgebezirk: Auerose, Alt und Neu Kosenow, Dargibell, Diakoniewerk Bethanien in Ducherow, Bugewitz, Heidberg, Kalkstein, Kagendorf, Lucienhof, Rosenhagen

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe

Gottesdienste für die Monate Januar und Februar

(Änderungen vorbehalten!)

26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche

10:00 Uhr in Liepen, Kirche

2. Februar - 4. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr in Görke, Kirche

15. Februar - Samstag

17:00 Uhr in Wussentin, Gemeinderaum

16. Februar - Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)

09:00 Uhr in Stolpe, Kirche

10:00 Uhr in Liepen, Kirche

Kirchengemeinderatssitzung im Februar 2014

Donnerstag, den 27. Februar - 19:00 Uhr, Liepen Pfarrhaus

Kirchenchöre:

montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen mit der Kantorin, Frau Zwerg.

mittwochs um 19:30 Uhr in Medow mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

Kinder- und Jugendkirche

Konfirmandenunterrichtstermine:

27. Januar; 17. Februar; 10. März; 24. März

Kinderkirchennachmittage:

31. Januar; 28. Februar; 28. März

Bitte sagt rechtzeitig Bescheid, wenn ihr mal nicht dabei sein könnt - das erleichtert die Planung!

Gemeindenachmittage

Zu unserem monatlichen Gemeindenachmittag sind alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen.

Dienstag, den 11. Februar um 14:30 Uhr - Liepen, Pfarrhaus

Donnerstag, den 13. Februar um 14:30 Uhr - Stolpe, Gemeinderaum

Rückblick

Jahresausklang

Ganz verschieden gestalteten sich die letzten Wochen des Jahres in der Kirchengemeinde. Familiengottesdienst, Adventsfeiern in Liepen, Stolpe und Neetzow, Adventsmusiken in Liepen und Medow, Gottesdienste mit Krippenspiel und Chören am Heiligabend in Stolpe und Liepen und die Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahles am letzten Tag des Jahres in Görke und Liepen reihten sich aneinander.

Besonders die beiden Adventsmusiken erfreuten viele Menschen. Während der Liepener Kirchenchor am 14. Dezember verschiedene adventliche Lieder und Instrumentalstücke zu Gehör brachte, stimmte der Medower Kirchenchor 2 Tage vor dem Heiligen Abend die ZuhörerInnen mit weihnachtlichen Weisen aus verschiedenen Genres auf die kommenden Tage ein.

Besondere Höhepunkte waren mit Sicherheit das „Halleluja“ von Leonhard Cohen und das „Halleluja“ aus dem Messias von Händel, die instrumental begleitet wurden. Die voll besetzte Medower Kirche und der tosende Applaus waren sicher ein schönes Dankeschön für den Chor und die Instrumentalisten. **Danke** möchte der Kirchengemeinderat **allen** sagen, die diese besondere Zeit des Jahres mitgestaltet und vor- und nachbereitet haben. Dazu gehören nicht nur die Chorleiter und Chöre, sondern auch alle, die unsere Kirchen und Gemeinderäume geschmückt und einladend gestaltet haben. Nur mit den fleißigen Händen vieler Menschen ist eine solche Vielfalt möglich. Herzlichen Dank.

Ausblick

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Psalm 73,28

Dieser kurze Satz aus dem Buch der Psalmen ist die Jahreslosung für das Jahr 2014. Die einen oder anderen haben es schon in den ersten Gottesdiensten des Jahres gehört oder im Lösungsbuch gelesen.

Glück - damit verbindet wohl jeder unter uns etwas anderes. Das strahlende Lächeln eines Kindes, das verschmitzte Schmunzeln eines älteren Menschen, die Umarmung des Partners, das erwartete und erhaltene Geschenk am Heiligabend, der Lottogewinn oder oder oder ...

Viele Glücksmomente unseres Lebens sind aber oft nur von kurzer Dauer. Das Glück des Augenblicks.

Die Jahreslosung, die uns durch das Jahr begleiten möchte, redet von einem anderen Glück. Gemeint ist das Glück, dass uns begreifen läßt: Gott ist mir nahe, er trägt mich, er erträgt mich - auch in meinen Grübeleien, in meinen Fragen, in meinen Zweifeln.

Der Verfasser des Psalmtextes war ein Mensch wie wir. Und er fragte sich eines Tages: Bin ich eigentlich glücklich? Und er musste sich eingestehen: Nein, bin ich nicht. Er sah die Menschen um sich herum, war geplatzt von eigener Unzufriedenheit, von Neid und Mißgunst und von vielen unerfüllbaren Wünschen. Das machte ihn im Laufe der Jahre traurig und kaputt. Und selbst die Glücksmomente seines Lebens konnte er irgendwann nicht mehr sehen.

In dieser fast aussichtslosen Situation spricht Gott ihn auf besondere Weise an. Er macht ihm klar: **Ich bin für dich da - auch gerade in deinen Zweifeln und Fragen. Ich halte dich in meiner Hand, aus der dich niemand nehmen kann.** Und Asaph (so heißt der Psalmbeter) erkennt: Das ist mehr, als ein Mensch jemals leisten kann. Gott ist auch dann bei mir, wenn alle Menschen nichts mehr für mich tun können. Und er gelangt zu der Erkenntnis: **Ich aber - Gott nahe zu sein ist mein Glück.** Er sagt es für sich und sein Leben.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie in diesem Jahr Augenblicke erleben dürfen, in denen sie Asaph zustimmen können. Die Jahreslosung ist für das Jahr 2014 ausgewählt worden, gilt aber in meinen Augen für unser ganzes Leben.

Bürozeiten im Pfarramt:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr (nach Absprache, vorwiegend für Berufstätige!)

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Liepen

Dorfstraße 42, 17391 Liepen, Tel./Fax 039721 52214

Mail: Kirchengemeinde.Liepen@t-online.de oder liepen@pek.de

Kontoverbindungen für Gemeindekirchgeld und Friedhofsgebühren

Kirchengemeinde Liepen

Kto.-Nr.: 430002262

BLZ 15050500

Kirchengemeinde Medow

Kto.-Nr.: 430005148

BLZ 15050500

Aus Gründen der besseren Zuordnung bleiben die Konten der Kirchengemeinde weiterhin getrennt bestehen. Bitte überweisen Sie die Friedhofsgebühren unter Angabe der Grabstelle, des Friedhofes und des Jahres, für das Sie bezahlen, auf die entsprechenden Konten.

Kirchenkonto Liepen:

Friedhöfe: Neetzow, Kagenow, Liepen, Preetzen, Dersewitz

Kirchenkonto Medow:

Friedhöfe: Grütow, Stolpe, Medow, Wussentin, Tramstow, Nerdin, Postlow, Görke

In eigener Sache:

Um weiterhin viele anstehende Aufgaben in unserer Kirchengemeinde gut entscheiden zu können, ist der Kirchengemeinderat auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte haben Sie keine Scheu, Anregungen, Wünsche und/oder Kritik in den entsprechenden Gremien zu äußern.

Der Kirchengemeinderat trifft sich einmal pro Monat und ist dankbar für jede Mitarbeit. Unser Wunsch ist es, zeitnah reagieren zu können. Das geht aber nur, wenn die entsprechenden Anregungen direkt weitergesagt werden. Bitte sprechen Sie die Kirchengemeinderatsmitglieder ruhig an.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes, gutes, gesundes und friedliches Jahr 2014.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihre Pastorin F. Reek-Winkler

Kirchengemeindeverband Krien

Kirchennachrichten Februar 2014

Monatsspruch für Februar:

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.

Epheser 4,29

26. Januar 2014, 3. So. nach Epiphania - Bibelsonntag

09.00 Uhr Wegezin
10.30 Uhr Blesewitz

2. Februar 2014, 4. So. nach Epiphania

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien

9. Februar 2014, letzter So. nach Epiphania

10.30 Uhr Gramzow

16. Februar 2014, Septuagesimae

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien

23. Februar 2014, Sexagesimae

09.00 Uhr Wegezin
10.30 Uhr Blesewitz
14.00 Uhr Neuendorf B

2. März 2014, Estomihi

09.00 Uhr Iven
10.30 Uhr Krien

Gemeindenachmittage

Krien	Mittwoch, den 05.02.14	um 14.30 Uhr
Iven	Mittwoch, den 12.02.14	um 14.30 Uhr
Wegezin	Donnerstag, den 13.02.14	um 14.30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, den 20.02.14	um 14.30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, den 26.02.14	um 14.30 Uhr

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 04.02.14	19.00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 05.02.14	19.30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 18.02.14	19.00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 19.02.14	19.30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Vor-Konfirmandenunterricht

Alle Vorkonfirmanden treffen sich immer freitags 15.00 Uhr im Pfarrhaus Krien. Fahrdienst bitte im Pfarramt Krien anmelden: Telefon 039723/20365.

Im Rückblick:

Adventssingen mit dem Kriener Singekreis und dem Kirchenchor Krien/Iven sowie musizieren von Kindern und Jugendlichen am 14.12.2013



Krippenspiel am 22.12.13 in Steinmocker:



Krippenspiel Heiligabend in Krien



Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2014

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien
Konto - Nr.: 2201500,
BLZ 150 616 38
bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Greifswald überwiesen werden.

Denn das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg einzustellen. ... So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.

Liebe Gemeinde, Matthäus erzählt das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg im 20. Kapitel seines Evangeliums. Jesus sagt hier nicht: Gottes Mühlen mahlen langsam, aber gerecht, sondern genau andersherum: Wie auch immer ihr rechnet, geht darin euer Leben nicht auf. Früh wird Gott selbst tätig. Er geht jedem einzelnen zu seiner Zeit nach. Der Rest der Erzählung ist anstößig genug, um die Fragen gleich vor Augen zu stellen. Und für mich bleiben in diesem Geschehen einige Fragen. Hat Gott wirklich die Macht gnädig zu sein gegen den Neid, der den Letzten unter den Mindestlohn knechten will? Können wir Ungleichheit aushalten? Schauen wir allein auf die Dinge in der Familie: Wie viele Stunden an Sorge und Mühe sind nötig, um sagen zu können: Die Kinder sind aus dem Gröbsten raus. Wer will dafür einen Stundenlohn berechnen? Natürlich gibt es Streit - aber doch nicht über das Maß sondern über fehlende Aufmerksamkeit. Viele haben des Tages Mühe und Last getragen und vielmehr noch die Nächte durchwacht. Wo ist da das Mindestmaß an Lohn? Der Evangelist Matthäus will mit der Predigt Jesu unseren Blick weiten, im Hinblick auf das Reich Gottes eine neue Perspektive - einen Durchblick aufzuschließen. Gottes Güte ist nicht berechenbar und doch dürfen wir mit Gottes Güte rechnen. Gottes Reich leuchtet in den Momenten für uns auf, wo wir guten Gewissens selbst beginnen gütig zu werden gegen andere. Dem Andern sein Glück zu gönnen und dabei selbst befreit aufzuatmen. Befreit aus den Zwickmühlen der Angst, immer nur zu kurz zu kommen. Sicherlich es bleibt so: „Der Neid sieht nur die Blumen nicht den Spaten.“ Aber im Blick auf Gottes Reich ist dies doch tröstlich, dass uns Gott nicht unter unrealistische Erwartungen knechtet. Vielmehr sind wir durch Christi Tod und Auferstehung gerufen alle Sorge Gott anzuvertrauen und damit berufen zu einem Leben, das nicht erst auf Abrechnung hin zählt. Soll das wirklich auch beim gemeinsamen Arbeiten heißen, den Andern in seinem Tun neben sich gleichgeachtet zu wissen, egal wann er dazugekommen ist. Schon zum heutigen Tag hat sich der Ton in den Betrieben und Kliniken verändert. Und diejenigen die die Ochsentour der letzten Jahre hinter sich haben schauen recht neidvoll auf die kommenden Neuanfänger, die auf einmal Forderungen stellen können. Das hätte man vor 10 Jahren nicht erwartet. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst; die Andern sollen sich hinten anstellen; und die Schlange bildet diese Ordnung für sich und da kommt einer nach dem Andern dran. Wehe wenn nicht. Und dann macht nebenan die Kasse auf und jeder sieht zu wie er aus der Schlange rauskommt und Erste sind auf einmal Letzte und Letzte Erste. Im Evangelium sehe ich nur das Schulterschütteln Gottes: seine Provokation, wenn er meint: nicht das Schlängestehen ist das Ziel.

Schaust du so scheel drein, weil ich so gütig bin? Es wird wohl weiter Neid und Streit geben. Daran haben wir uns gewöhnt, aber es ist kein lohnendes Ziel sich darin gefangen nehmen zu lassen. Wir dürfen Gottes Gerechtigkeit und seine Gegenwart anders denken, als es die Welt sich ausrechnet. Denn Gott hat sich früh aufgemacht, deinetwegen. Er braucht deine Aufmerksamkeit für große Aufgaben. Und ich weiß, dass diese Begegnung sich lohnt. Immer.

Eine besinnungsreiche Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Bernhard Hecker.

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Januar/Februar 2014

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Aus-hänge!)

2. Sonntag nach Epiphania, 19. Januar

09:00 Uhr in **Rebelow**, Winterkirche
10:15 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche

3. Sonntag nach Epiphania, 26. Januar

09:00 Uhr in **Putzar**, Winterkirche
10:15 Uhr in **Rubenow**, Bethaus

4. Sonntag nach Epiphania, 2. Februar

09:00 Uhr in **Wusseken**, Pfarrhaus
10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

Letzter Sonntag nach Epiphania, 9. Februar

09:00 Uhr in **Drewelow**, Winterkirche
10:15 Uhr in **Japenzin**, Kirche

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern), 16. Februar

09:00 Uhr in **Neuenkirchen**, Winterkirche
10:15 Uhr in **Rubenow**, Bethaus

Sexagesimä (60 Tage vor Ostern), 23. Februar

09:00 Uhr in **Wusseken**, Gemeinderaum
10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemein-dehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle.

Neue Sängerinnen und Sänger sind stets (auch zum Ausprobieren) willkommen.

Ab dem 30. Januar geht es wieder weiter!!

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. In diesem Schuljahr findet er alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 14. Januar & 28. Januar sowie am Dienstag, 25. Februar.

Die Kinder werden um 13:30 Uhr von der Spantekower als auch von der Evangelischen Schule Anklam abgeholt und dann in Spantekow wieder zu den Schulbussen gebracht. Die Christenlehre geht von 13:45 Uhr bis 15:15 Uhr.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** laden wir alle Jugendlichen wie immer sehr herzlich ein. Die kommenden Termine sind am **13. und 27. Januar** sowie **24. Februar** von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Die **Junge Gemeinde** trifft sich am Freitag, dem **24. Januar** und am **28. Februar** von 19:00 bis 21:00 Uhr in Spantekow.

Bitte vormerken: Der erste **GoFish-Gottesdienst** ist am Freitag, dem 28. März, in der Spantekower Kirche.

Rückblick

Heilig Abend

So schnell ist die Weihnachtszeit wieder vorbei. Und dabei denken viele Gemeindeglieder so gern an die 4 Christvespern in Wusseken, Putzar, Boldekow und Spantekow sowie an die Gottesdienste an den Christtagen und am Altjahresabend zurück. - In Putzar wurden in der Vesper 2 Kinder getauft. In Putzar und den drei weiteren Kirchen sind viele Menschen gekommen. - Die langen und aufwendig eingeprobten Krippenspiele in Wusseken und Spantekow haben diesem Abend einen „Weihnachtszauber“ geschenkt.

Die Dankesliste wäre sehr lang. Vor allem danken wir den über 30 Krippenspielern, den ca. 25 Gemeindegliedern und Freunden der Gemeinde, die Vieles vorbereitet, bedacht und mitgemacht haben. Für die Aktion „Brot für die Welt“ sind genau 1.254,50 EUR gesammelt worden. - Dafür herzlichen Dank!

Ausblick

Ausblickend auf das Jahr 2014 wollen wir Sie sehr herzlich zu den Gottesdiensten in den Kirchengemeinden Spantekow sowie Boldekow-Wusseken einladen. Höhepunkte sind in der kommenden Zeit die Bibelwoche, als auch die Karfreitags- sowie Ostergottesdienste.

Übers Jahr wird es eine Vielzahl von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen geben, auf die wir Sie im monatlich erscheinenden Amtsblatt aufmerksam machen.



Bibelwoche

Wir planen in diesem Jahr wieder einige Bibelabende in Spantekow und Wusseken; in diesem Jahr zu den Josefsgeschichten aus dem Alten Testament. Vom **10. bis 14. März** sind Sie nach Spantekow sowie Wusseken eingeladen.

Schauen Sie doch mal ins Internet: www.evangelisch.de

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2014

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **diens- tags und donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam
(BLZ 13070024)
Kto-Nr.: 4316600

für den Bereich **Boldekow-
Wusseken**

Kirchengemeinde Boldekow,
Sparkasse Vorpommern
(BLZ 15050500),
Kto-Nr.: 431000999

Kontakt:

**Evangelisches Pfarramt
Spantekow**
Burgstraße 13,
17392 Spantekow
Tel.: 039737 20369,
Fax: 039727 20401
Mail: spantekow@pek.de



Ich grüße Sie herzlich mit den Worten der Jahreslosung und wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinderäte Boldekow-Wusseken und Spantekow ein gesegnetes und behütetes Jahr 2014.

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Vereine und Verbände

Weihnachtsfeier der Volkssolidarität in Spantekow

11.12.13 um 14.00 Uhr - diesen Termin konnte man gar nicht vergessen! Zudem habe ich mich auf die Weihnachtsfeier richtig gefreut, weil ich auf einen ebenso schönen Nachmittag wie 2012 hoffte.

Als ich dann den festlich geschmückten Saal betrat und die vielen gut gelaunten Menschen an den liebevoll gedeckten Tischen sah, kam sofort Weihnachtsstimmung auf. Ein Übriges taten die freundlichen Begrüßungsworte der VS-Chefin R. Prust und das schöne abwechslungsreiche Programm von Schülern der Spantekower Schule unter Leitung von Frau B. Wegner. Herzlicher Applaus belohnte die Kinder und so war die Freude auf beiden Seiten. Dafür hatten fleißige Frauen gesorgt. Zwischendurch konnte der eine oder andere noch ein Weihnachtsgeschenk bei Frau Hartmann, die wieder ihre tollen Handarbeiten anbot, erstehen oder bei Herrn Galle Sanddornprodukte kaufen.

Weihnachtslieder, aber auch Tanzmusik - aufgelegt von DJ Heiko Sabielny - wechselten mit teilweise nicht ganz einfachen Spielrunden.

Zumindest wussten nur wenige, dass sich hinter der Umschreibung „Landwirtschaftliches Produkt verhindert Nachtruhe“ das Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“ verbirgt.

So ging die Zeit bis zum Abendessen wie im Fluge. Herr Heibel und sein Team haben Entenbraten zubereitet - toll.

Dieser 11.12.13 war ein rundum gelungener Nachmittag, für den ich im Namen der Senioren allen Helfern der Gemeinde Spantekow, den fleißigen Spendensammlern, der Agrar Produktions- und Vermarktungs GmbH Krien und dem Taxi-Unternehmen B. Fuchs ganz herzlich danken möchte!

R. Bollmann

Verabschiedung Frau Albrozeit

Beim Neujahrsbrunch bedankte sich die Ortsgruppe der VS Spantekow bei Frau Hannelore Albrozeit für ihre jahrzehntelange Arbeit als Hauptkassiererin. Sie verwaltete die Finanzen sehr verantwortungsvoll. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und noch viele gesellige Stunden bei der VS.

R. Prust

Vorsitzende VS



Volkssolidarität Ortsgruppe Spantekow - Veranstaltungen 2014

An jedem 1. Mittwoch des Monats um 14.00 Uhr ist Kaffeetrinken im Sportlerheim.

Februar:

05.02. Spielnachmittag (Kartenspielen und Würfeln)
27.02. Theater in Greifswald - „6 Tanzstunden in 6 Wochen“ mit Kaffee und Kuchen 22,- €

März:

01.03. Fasching in Spantekow
19.03. Frauentagsfahrt nach Ueckermünde
08.03. 15.00 Uhr Theater Anklam „Das freche Küstenkabaré“ 13,- €

April:

26.04. Sommerprogramm FRE - 15.00 Uhr mit Kaffee u. Kuchen 8,- €

Mai:

Ball der Vereine

13.05. „Alles singt“ in Usedom - 10-16 Uhr mit Erbseneintopf u. Kaffee u. Kuchen 18,- €

Juni

25.06. Floßfahrt auf der Uecker

Juli

02.07. Kaffee, Kuchen u. Grillen auf der Müggenburg
09.07. Rundfahrt mit dem Tragflächenboot von Swinemünde nach Stettin Mittag, Stadtrundfahrt, Kaffee u. Kuchen 41,- €

August

06.08. Kaffee u. Kuchen im Sportlerheim

September

- 03.09. Schlachtfest? Oder Pizza u. Kuchen
 24.09. Besuch einer Bauerngartenmanufaktur in Ferdinandshof

Oktober

- 18.10. Oktoberfest der VS in Torgelow 28,- €

November

- 05.11. Spielenachmittag
 19.11. Literarischer Nachmittag, gemeinsam mit der Bücherei
 24.11. Winterrevue des FRE mit Kaffee u. Kuchen 9,- €

Dezember

- 10.12. Weihnachtsfeier mit allen Senioren im Bürgerhaus

Interessenten für Veranstaltungen melden sich bitte bei R. Prust, Tel. 039727/20386 Änderungen vorbehalten.
 Ausblick auf 2015 - 07.01.2015 Neujahrsbrunch, Neujahrskonzert

Listensammlung 2013 der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Hilfe für Kinder und ältere Menschen im Landkreis dank großzügiger Spendenaktion

Viele Augen werden in den kommenden Tagen vor Freude glänzen, weil das Weihnachtsfest so manche Überraschung mit sich bringt. Dafür sorgt auch die Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. getreu ihrer Vereinsphilosophie „Lebensfreude & Fürsorge“. Im Rahmen der alljährlichen Listensammlung waren von August bis September in unserer Region wieder 500 ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. unterwegs, um Spenden für Kinder und ältere Menschen zu generieren. Geschäftsführerin Kerstin Winter selbst führt mit viel Herzblut und großem Engagement die Riege der fleißigen Spendensammler an. „Es sind immer wieder sehr bewegende Momente für mich, wenn sich die Türen öffnen und die Menschen mir herzlich begegnen“ sagt Kerstin Winter. „Wir haben Sie schon erwartet“ hört sie oft und ist immer wieder erfreut über die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger. „Ich danke allen Helfern, die unermüdlich von Tür zu Tür gegangen sind und um eine Spende gebeten haben. Und natürlich danke ich sehr herzlich allen, die mit ihrer Spende zu diesem hervorragenden Ergebnis von mehr als 66.000 Euro beigetragen haben“ so Kerstin Winter weiter. Dank des ungebremsten Spendeninteresses der Bevölkerung kamen gegenüber 2012 rund 4.000 Euro mehr zusammen. Bundesweit nimmt der Kreisverband der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. damit einen Spitzenplatz ein. „Diese erhöhte Spendenbereitschaft zeigt deutlich, dass die Arbeit der Volkssolidarität im Landkreis glaubwürdig ist und hoch geschätzt wird. Und die Bürger der Region wissen, was mit dem Geld passiert. Diese Wertschätzung ist auch Ansporn für uns, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen. Wir helfen gern weiter gemäß unserer Vereinsphilosophie Lebensfreude und Fürsorge“, so Kerstin Winter.

Die Spenden kommen nun benachteiligten Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen zu Gute. Verwendet werden die Gelder für Weihnachtsfeiern der Ortsgruppen in den Gemeinden und Städten sowie für Krankenbesuche zum Jahresende. Zusätzlich übernimmt der Verein jährlich unkompliziert und unbürokratisch Mitgliedsbeiträge für Kinder und Jugendliche in Sport- und Kulturvereinen, so dass von dem Sammelergebnis kein Cent bei der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. verbleibt. Im Ergebnis der Listensammlung 2012 konnte die Volkssolidarität bereits 130 Vereinsbeiträge übernehmen, im Jahr davor waren es 75. Das Spitzenergebnis der diesjährigen Spendenaktion wird etwa 150 Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien eine Mitgliedschaft in Vereinen ermöglichen.

Eltern oder Vereine, die eine Unterstützung benötigen, können sich ab sofort bis Ende Januar 2014 bei der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V. melden und bei Maria Kaiser unter Tel. 03971 2905431 oder per Mail ostvorpommern@volkssolidaritaet.de einen formlosen Antrag stellen.



Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Karneval e. V.



Der FKK scheut keine Kosten – Wir fahren zurück in den Osten

Liebe Freunde des Spantekower Karneval,

wer am **01.03.2014** um **20.00 Uhr** eine Abendaufenthaltsgenehmigung für die Einreise in die Deutsche Demokratische Karneval-Republik beantragen möchte, kann dies bei der Karnevalabteilung des FKK Spantekow unter folgender Telefonnummer vornehmen:

Spantekower-Karneval-Hotline
0151 – 54037939

Wir freuen uns auf Euch und grüßen mit einem närrischen

Hepp, Hepp, Hepp, Hello, Hello
Tusch und Kuss für Spantekow

Kartenabholung:
15.02. / 16.02.2014 jeweils von 09.00 – 14.00 Uhr
D. Müller, Burgstraße 26, 17392 Spantekow



Für den 22.02.2014
ist keine Genehmigung
mehr möglich!



Verschiedenes



Wir nennen es Rohstoff.



Tourenplan 2014 der kostenfreien Altpapierentsorgung blaue Tonne

Donnerstag		Freitag	
16.01. / 13.02. / 13.03. / 10.04. 08.05. / 05.06. / 03.07. / 31.07. 28.08. / 25.09. / 23.10. / 20.11. 18.12.		17.01. / 14.02. / 14.03. / 11.04. 09.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11. 19.12.	
Ort		Ort	Medow
Auereose		Albinshof	Müggenburg
Alt Kosenow		Alt Sanitz	Nerdin
Bargischow		Alt Teterin	Neu Krien
Boldekow		Blesewitz	Neu Sanitz
Bugewitz		Bornthin	Neu Teterin
Busow		Brenkenhof	Neuendorf B
Dargibell		Butzow	Neuenkirchen
Ducherow		Dennin	Postlow
Gellendin		Drewelow	Rebelow
Glien		Horst	Rehberg
Gnevezin		Iven	Rubenow
Heidberg		Janow	Spantekow
Idasruh		Japenzin	Stammersfelde
Kalkstein		Klein Below	Steinmocker
Kamp		Krien	Strippow
Kavelpass		Krusenfelde	Thurrow
Kurtshagen		Krusenkrien	Tramstow
Löwitz		Lüskow	Vorwerk
Neuendorf A			Wegezin
Neu Kosenow			Wussentin
Pelsin			Zinzow
Putzar			
Rathebur			
Rossin			
Schwerinsburg			
Sarnow			
Schmuggerow			
Stretense			
Wietstock			
Woserow			
Wusseken			
Sophienhof			

Bitte die Papiertonne am o. g. Abfuhrtag um 6.00 Uhr an den Straßenrand stellen.
Die Blauen Tonnen werden nach diesem Tourenplan durch die Fa. ALBA Nord GmbH
entsorgt. Bitte die Tonnen mit der Deckelöffnung zur Straße stellen.

Rückfragen unter: 038353-6100

Ihr Entsorgungsunternehmen

Ausschreibung der Parkgaststätte zur Pacht in Neuendorf A

Die Gemeinde Ducherow sucht zum 1. März eine/n Pächterin/ Pächter für die gemeindeeigene Gaststätte. Die Liegenschaft befindet sich im Ortsteil Neuendorf A von Ducherow am Rande eines großen Parks. Es gibt einen Schankraum, eine Küche und zwei weitere Gasträume. Durch die Barrierefreiheit eignen sich die Räume besonders gut zur Nutzung für Familien- oder Vereinsfeiern, da die besondere Lage am Park große Freiflächen bietet. In unmittelbarer Nähe gibt es eine kleine Ferienanlage, die Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Wally Frank: Tel./Fax: 039777/20150 oder per mail: wallyfrank@web.de
Bürgermeister der Gemeinde Ducherow



Bunte Ecke

Kleine Weisheiten für alle Lebenslagen

Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch Verstand - ist ein alter Scherz, den man wohl in unseren Zeiten nicht gar für Ernst wird behaupten wollen. (Georg Wilhelm Friedrich Hegel)

Um ein öffentliches Amt glänzend zu verwalten, braucht man eine gewisse Anzahl guter und schlechter Eigenschaften. (Marie von Ebner Eschenbach)

Nicht jeder, der sich bemüht, kann eine Gazelle erjagen, doch wer die Gazelle erjagt, der hat sich sicher bemüht. (Arabische Weisheit)

Lass dir von keinem Fachmann imponieren, der dir erzählt: „Lieber Freund, das mache ich schon seit zwanzig Jahren so!“ - Man kann eine Sache auch zwanzig Jahre lang falsch machen. (Kurt Tucholsky)

Der Gescheitere gibt nach! Ein unsterbliches Wort. Es begründet die Weltherrschaft der Dummheit. (Marie von Ebner Eschenbach)

Solange es uns Menschen gibt, sind auch Getränke sehr beliebt. - Ich meine hier natürlich nur, die alkoholischer Natur. (Heinz Erhardt)

Wer sich selbst in die zweite Reihe stellt, kommt nie in die erste. (Theodor Fontane)

Wenn dumme Leute überlegen schweigen, dann sollten kluge schweigen überlegen. (Mascha Kaleko)

Sei nie ganz müßig! Lerne dich selbst nicht zu sehr auswendig, sondern sammle aus Büchern und Menschen neue Ideen. Man glaubt es gar nicht, welch ein eintöniges Wesen man wird, wenn man sich immer in dem Zirkel seiner eigenen Lieblingsbegriffe herumdreht, und wie man dann alles wegwirft, was nicht unser Siegel an der Stirne trägt. (Adolph Freiherr Knigge)

Nutze jede Stunde; wenn du das Heute wahrnimmst, wirst du weniger vom Morgen abhängen; indem man das Leben aufschiebt, eilt es von dannen. (Seneca)

Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten. (Georg Christoph Lichtenberg)

Es gibt wenig aufrichtige Freunde - die Nachfrage ist auch gering. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Die Freundschaft der meisten Menschen ist nur eine Vorbereitung auf die Feindschaft. (Friedrich Hebbel)

Es ist halt schön, wenn wir die Freunde kommen sehn. - Schön ist es ferner, wenn sie bleiben und sich mit uns die Zeit vertreiben. - Doch wenn sie schließlich wieder gehen, ist's auch recht schön. (Wilhelm Busch)

Ein Kind zu erziehen ist leicht, schwer ist es nur, das Ergebnis zu lieben. (Werner Schneyder)

Mit der wahren Liebe ist es wie mit Gespenstererscheinungen: alle Welt spricht davon, aber wenige haben sie gesehen. (La Rochefoucault)

Als sie einander acht Jahre kannten (und man kann sagen, sie kannten sich gut), kam ihre Liebe plötzlich abhanden. Wie andern Leuten ein Stock oder Hut. (Erich Kästner)

Das Sprichwort heißt: Der Dumme hat Glück. Aber das geht sich nicht aus. Denn für das bisschen Glück gibt's zu viel Dumme auf der Welt. (Karl Farkas)

Nicht im Besitz von Herden noch im Golde befindet sich das Lebensglück; Wohnsitz des Glückes ist die Seele. (Demokrit)

Wenn man glücklich ist, sollte man nicht noch glücklicher sein wollen. (Theodor Fontane)

Die Absicht, dass der Mensch glücklich sei, ist im Plan der Schöpfung nicht enthalten. (Sigmund Freud)

Der Schweiß ist die Träne der Arbeit. (Peter Hille)

„So kann es nicht weitergehen!“ sagte der Fleißige zum Faulen. „Dann lass es ruhen“, antwortete der Faule. (Werner Schneyder)

Ruhe, Stille, Sofa und eine Tasse Tee geht über alles. (Theodor Fontane)

**Rolf Bahler
Neetzow**

ACHTUNG!

**Wir verteilen über die Deutsche Post!
Auch Ihre Prospekte und Beilagen!**

**Fragen Sie unverbindlich an und
nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard
der Deutschen Post!**



VERLAG
WITTICH

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

GUT INFORMIERT

durch die Heimat- und Bürgerzeitung

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis“

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre
für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

Variante 1	Variante 2	Variante 3
DIN A4	DIN A5	DIN A4
Paper: Zweiwegdruckpapier	Paper: Zweiwegdruckpapier	Paper: Bilderdruckpapier
Umfang: 8 Seiten	Umfang: 8 Seiten	Umfang: 8 Seiten
Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten	Preis inkl. MwSt und Versandkosten
1000 Exemplare nur 96,30 Euro	1000 Exemplare nur 176,33 Euro	1000 Exemplare nur 176,33 Euro
weitere 1000 Exemplare nur 64,20 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
Internet: www.lw-gemeindedruck.de

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen

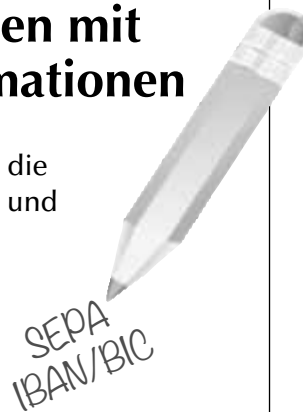


Röbeler Straße 09, 17209 Sietow
Tel.: 039931/579-31
druckerei@wittich-sietow.de

Wir drucken Ihren neuen Briefbogen mit den SEPA-Infomationen

Ab 01. Februar 2014 gilt für die
nationalen Überweisungs- und
Lastschriftverfahren das
SEPA-Verfahren.

Wir unterbreiten Ihnen
gerne ein Angebot!



Wer den Schlüssel besitzt,
dem gehört die Welt!

NEO-DELPHI.COM
Der Geruch der Angst

Das Orakel der Superreichen mit
der Trefferquote von über 90% ist
besser geschützt als die sensibels-
ten Daten von CIA und FBI zusam-
men. Als es Magaly dennoch ge-
lingt, ins Herz von Neo-Delphi ein-
zudringen, offenbart es seine wahre
Macht und schleudert sie in die Ver-
gangenheit, mitten hinein in die blu-
tigen Wirren der französischen Revo-
lution. Doch damit fängt der nerven-
zerreißende Trip durch Raum und
Zeit erst an ...

**Der
neue Thriller von
Lucas Bahl**
432 Seiten,
broschiert,
€ 14,80
ISBN:
978-3-9810906-0-4
Zu beziehen
über Ihren
Buchhändler.

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie unter
www.neo-delphi.com

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Liepen, Medow, Neetzow, Neu Kosenow, Neuendorf A und Neuendorf B, Neuenkirchen, Postlow, Putzar, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Druck:

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinernen 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Amt Anklam-Land
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:
Auflage:
Bezug:

monatlich
7.000 Exemplare
Amt Anklam-Land
Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Geburtstags- glückwünsche ...

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten

**15 %
Preisvorteil bei
AZweb**
gültig bis 31. August 2014!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,
**nutzen Sie Ihre
15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb

VERLAG
WITTICH

Reise durch (k)ein Land

Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50 €
zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0

Bestellung unter:
www.wittich.de
oder
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0

VERLAG
WITTICH

WERBUNG

die ankommt



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JÖRG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197

Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln



Bauen & Wohnen

■ Ihre kompetenten Fachpartner vor Ort

Lüftungsanlage ergänzt Dämmung

Fenster auf und Wärme raus? Lüften kann auch in der kalten Jahreszeit ohne kostspielige Energieverluste erfolgen. Möglich macht dies eine kontrollierte Wohnungslüftung, die vor allem in besonders energieeffizienten Gebäuden sinnvoll ist. Denn je besser gedämmt ein Haus ist, desto größer ist der prozen-

tuale Anteil der Wärmeverluste beim Lüften, die bei einem Passivhaus bis zu 80 Prozent betragen können. Mit einer voll-automatischen Lüftungsanlage jedoch bleibt die Wärme drinnen und das Raumklima behaglich. Mehr Informationen gibt es auf www.wohnungs-lueftung.de im Internet. (djd)

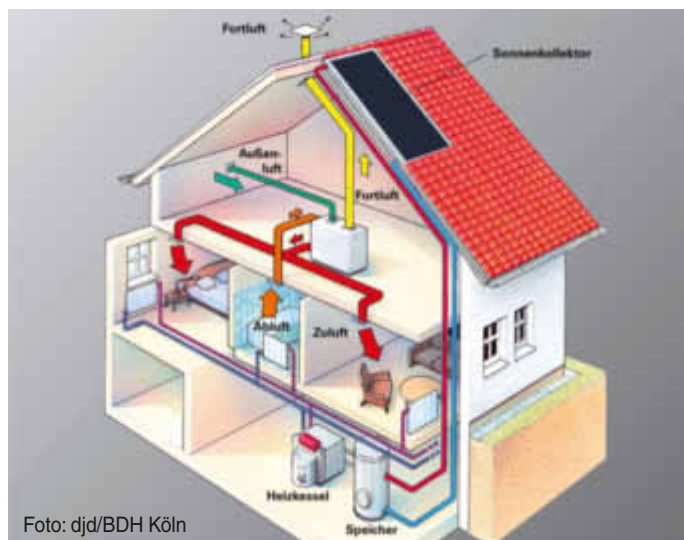


Foto: djd/BDH Köln

Große Auswahl
Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune
sowie automatische Torantriebe



Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.



Hans Meier
Landmaschinen OHG
Fertigung von Metallelementen
und Zaunanlagen
- Lieferung und Montage -

OT Groß-Ernsthof
Greifswalder Chaussee 40
17509 Rubenow
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0
www.Hans-Meier-OHG.de

Einbruch - was tun?

Ein Plus von über 30 Prozent in nur drei Jahren: Einbrecher schlagen laut Kriminalstatistik immer häufiger zu. In der dunklen Jahreszeit herrscht für sie Hochsaison. „Im Winterhalbjahr bis Ende März, wenn es früh dunkel wird, ist der prozentuale Anteil der Fälle deutlich höher“, berichtet Kriminaloberrat Michael Schmidt aus Stuttgart. Mehr als 140.000 Fälle wurden 2012 bundesweit den deutschen Hausratversicherern gemeldet. Ein Einbruch ist immer auch ein Schock. Dennoch heißt es, kühlen Kopf zu bewahren und nichts zu vergessen. Hier wichtige Hinweise, mehr unter www.gdv.de:

- Den Einbruch umgehend der Polizei und der Versicherung melden.
- In der Wohnung nichts verändern, bis die Polizei eintrifft.
- Möglichst Belege über entwendete Gegenstände parat halten und eine Liste des Diebesguts aufstellen.
- Bei gestohlenen Fahrrädern Hersteller, Marke und Rahmennummer mitteilen.
- Gestohlene Sparbücher, EC- und Kreditkarten: Umgehend die Bank informieren und Sperrungen veranlassen.

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland 

zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

ZTW 

Zaun- und Toranlagen Wolgast



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügeltore

NEU Schmiedezäune von ALCATRAZ **NEU**
www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast
Tel. 0 38 36 - 23 79 46
www.ztw-wolgast.de

GARTEN- u. MOTORGERÄTE
Karin Steffen

Verkauf Service Finanzierung



www.gartentechnik-steffen.de
info@motorgeraete-steffen.de

Pasewalker Allee 41b | 17389 Anklam | Tel. 03971-210163



Dienstleister aus Ihrer Region



Inh. Wenzel Herr

Am Flugplatz 1
17389 Anklam
Telefon 0 39 71/24 00 52

Diesel • Benzin • Heizöl

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr
Sa., So. u. Feiertage
6.00 - 12.00 Uhr



**Großkunden beliefern
wir mit unseren
Fahrzeugen auch im
Schnelldienst**

Hausgeräte Service

Burkhard Becker

Verkauf und Reparatur von elek. Haushaltsgeräten aller Art

Burkhard Becker
Friedländer Straße 15, 17389 Anklam

Telefon 03971 - 83 13 36

Fax: 03971 - 83 37 60

Funktelefon 0171 - 20 53 816

E-Mail: becker-hausgeraete@t-online.de

Miele IMMER BESSER

- **Vertrauen**
- **Finanzieren**
- **Versichern**

**Ich kann zwar nicht
zaubern,
aber
Lösungen bieten!**

ww württembergische

Rufen Sie mich an:

Generalagentur

W. Brümmer

Spantekower -

Landstraße 35

17389 Anklam

Tel. 03971-242702

Mobil: 0171 - 8 75 13 99



Allianz

Peter und Christian Müller



Bürozeiten:

Mo. + Mi. 8.00 - 16.00 Uhr

Di. + Do. 8.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

**Ihre Beratung und
Betreuung vor Ort**

Demminer Straße 5 a • 17389 Anklam

Telefon (0 39 71) 83 13 32

www.allianz-christian-müller.de

Treffpunkt Gastlichkeit



-Anzeige-

Restaurant Remise
am Schloss Stolpe auf Usedom



Spitze tafeln

... lässt es sich im Restaurant Remise. Hier ein Bissen zum Schwelgen, da ein Happen zum Schwärmen: ein Fest für den Gaumen und ein Schmaus für Augen und Nase.

Unsere Highlights

- **14.02.2014, 17:30 Uhr:**
3-Gang-Valentinsmenü inklusive Begrüßungscocktail; 19,50 € p. P.
- **15.02.2014, 17:30 Uhr**
„Stolper Wildbuffet“; 19,90 € p. P.
auch der Nichtwildliebhaber wird bei uns satt!
anschließend Livemusik mit „S&M“ unzensiert
- **22.02.2014, 18 Uhr**
Liederabend mit Harald Wollenhaupt
und einem 3-Gang-Überraschungsmenü; 24,00 € p. P.

Restaurant Remise · Alte Dorfstraße 7 · 17406 Stolpe
Tel. 03 83 72/76 92 80 · restaurant-remise-schloss-stolpe.de

Restaurant Remise
am Schloss Stolpe auf Usedom



Spitze tafeln

... lässt es sich im Restaurant Remise. Hier ein Bissen zum Schwelgen, da ein Happen zum Schwärmen: ein Fest für den Gaumen und ein Schmaus für Augen und Nase.

Gern richten wir Ihre Familienfeier oder Firmenfest aus!

Restaurant Remise · Alte Dorfstraße 7 · 17406 Stolpe
Tel. 03 83 72/76 92 80 · restaurant-remise-schloss-stolpe.de

Hier lässt es sich schlemmen ...